

Rundschreiben 2/04

An alle Posaunenchöre und
Interessierte im CVJM-Westbund

Wuppertal, im November 2004

Liebe Chorleiterinnen und Chorleiter,
liebe Bläserinnen und Bläser!

Jesus Christus spricht:

„Ich habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre.“
Lukas 22, 32

„Ich denke an dich“, das sagen wir schon mal, wenn uns jemand erzählt von einer Schwierigkeit, von einem Leid, dass er mit sich herumschleppt. „Ich denke an dich“, für uns Christen ist das häufig eine Umschreibung und meint „ich bete für dich“. Solches Beten ist wichtig, denn Gott selbst will, dass wir ihm in den Ohren liegen. Und manches Mal ist es gut, wenn da ein anderer, eine andere für mich betet. Mein eigener Glaube ist häufig eingeschränkt. Die Hoffnung, dass es Hilfe gibt, ist klein geworden. Gut, wenn wir dann Fürbeter haben. Und gut, wenn wir es anderen sagen: „Kannst du für mich beten?“

Die Jahreslosung für 2005 geht noch einen Schritt weiter. Jesus redet mit Petrus. Er sieht Petrus vor sich, diesen Mann mit dem Glaubensmut, aber auch diesen Mann mit dem Kleinglauben. Er sieht ihn an und spricht das für Petrus entscheidende aus: Dein Glaube ist gefährdet. Da stürmen Situationen und Begegnungen auf dich ein, die dein Vertrauen erschüttern. Jesus selber betet darum, dass der Glaube des Petrus bestehen bleibt.

Einige Jahre später hat der Apostel Paulus dies aufgegriffen in dem Brief an die Gemeinde in Rom und sagt, dass Gottes Geist uns vor Gott mit unaussprechlichem Seufzen vertritt. Ich kenne die vielen Situationen, wo mein Vertrauen auf Gott auf wackeligen Füßen stand, wo mir das Lob Gottes in der Kehle stecken blieb. Es ist gut zu wissen, dass Jesus selbst vor dem Vater steht und darum ringt, dass ich wieder JA sage zu ihm. Es ist gut zu wissen, dass der Herr selbst um unser Vertrauen ringt, uns nicht alleine lässt in unseren Vertrauenskrisen, uns Worte schenkt, wo wir keine mehr haben. Das ist Verheißung und Geschenk und eine gute Ansage für das neue Jahr.

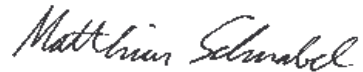
Ihre/Eure



Klaus-Peter Diehl



Matthias Schnabel



1. Fragebogen Bläserarbeit im CVJM-Westbund

Dem Rundschreiben beigelegt ist ein Fragebogen zur Feststellung der Mitgliedszahlen unserer Posaunenchöre. Dieser Fragebogen dient ausschließlich dem internen Gebrauch. Er ist für uns wichtig als Argumentationshilfe gegenüber Zuschussgebern, wie den Landeskirchen und z.B. dem Deutschen Musikrat. Dies gilt u.a. hinsichtlich der Bezuschussung von Instrumentenkäufen und Reparaturen aus Mitteln der Kantatekollekte. Wir bitten im Interesse aller Mitgliedschöre dringend darum, den Fragebogen bis zum 31.1.2005 an Klaus-Peter Diehl zu senden - unabhängig davon, welcher Landeskirche Ihr Chor geographisch angehört. Danke für Ihre Mühe und Mitarbeit.

2. „KOMMT!“ -Festival in Kassel vom 24.-26.6.2005

„Kommt mit Gaben und Lobgesang, jubelt laut und sagt fröhlich Dank!“
Viele Lieder gibt es, die zu dem Thema „KOMMT!“, passen. Wir wollen diesen Dank in Töne umsetzen und mit unseren Gaben und Instrumenten dazu beitragen, dass das Festival in Kassel die passende hör- und sichtbare „Vergoldung“ bekommt. Deshalb bieten wir ein interessantes Rahmenprogramm für alle Bläserinnen und Bläser (s. Einlademagazin). Besonderes Highlight ist das Konzert mit der Gruppe „Blechsaden“, den Blechbläsern der Münchener Philharmonikern. Blechsaden „KOMMT!“- Wir hoffen, Sie und Ihr auch!

Beigefügt ist das Einlademagazin. Darin findet man alle wichtigen Infos und natürlich die Anmeldeunterlagen. Herzlich willkommen vom 24.-26.6.2005 in Kassel „KOMMT!“
www.cvjm.de/kommt

3. Spendenaktion „Max.333“

An dieser Stelle möchten wir all denen ein Dankeschön sagen, die sich bereits an unserer Aktion beteiligen. Mittlerweile sind es über 100 Spendenzusagen geworden. Eine 100%-Stelle ist es noch nicht geworden. Wir arbeiten aber kräftig daran, dass es eine 50%-Stelle werden kann. Dazu fehlen uns noch ca. € 3000,- pro Jahr- auf 5 Jahre gerechnet. Deshalb führen wir diese Aktion natürlich weiter.

Der Vorstand des CVJM-Westbundes hat nun beschlossen, eine Anstellung vorzunehmen. Wenn genug Geld eingeht wird es eine 50 %-Stelle werden. Wenn ´s mehr wird, wäre die Stelle auch aufstockbar. Die oder der „Neue“ soll den Hauptschwerpunkt in der Nachwuchsarbeit bekommen. Das heißt Durchführung von Werbeaktionen, Unterstützung und Befähigung besonders der Jungbläserausbilder, Seminare, Aktionen, Veranstaltungen im Jungbläserbereich auf Westbund- und auch Kreisverbandsebene.

Der Vorstand des Westbundes hat den Fachausschuss und die Posaunenwarte beauftragt, ein Stellenprofil zu entwickeln.

Gerade im Bereich Jungbläserarbeit haben wir momentan großen Zuwachs und somit auch dringend Handlungsbedarf. Oft sind die Jungbläserveranstaltungen der Kreisverbände auch gleichzeitig deren größten Kinder- und Jugendveranstaltungen.

Wenn Sie diese Aktion durch Teilnahme oder Zuwendung von Kollekten unterstützen möchten rufen Sie uns an oder schreiben bzw. mailen Sie uns!

Alle wichtigen Informationen zu „max333“ gibt es auch noch einmal im Internet unter www.max.333.de

4. Lehrgänge, Seminare & Freizeiten 2005

Beigefügt sind einige Exemplare unseres Seminarflyers 2005. Wir haben aufgrund der personellen Lage ein wenig „abspecken“ müssen. Trotz allem aber ist es uns gelungen, wieder ein attraktives Seminarangebot mit fachlich kompetenten Referenten und Dozenten zusammen zu stellen. Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten und die Ihrer Bläserinnen und Bläsern und nehmen Sie die Angebote wahr. Herzliche Einladung! Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

5. Konzerte & Auftritte der Kleinchöre

Zwei Auswahlchöre, die durch die Bundesposaunenwarte geleitet werden, sind im Westbund aktiv. Die „Brass-Connection“ unter der Leitung von Matthias Schnabel, sowie das Blechbläserensemble des CVJM-Westbundes. (bekommt demnächst einen

neuen, griffigeren Namen) Dieses Ensemble leitet Klaus-Peter Diehl. Zu folgenden Veranstaltungen mit den Auswahlchören laden wir sehr herzlich ein:

Brass Connection

5.12.2004 Adventskonzert in Dhünn 19.30 Uhr

Blechbläserensemble

So, 16.1.2005 Gottesdienst Ev.Kirche Hille-Oberlütbe, 9.45 Uhr

Sa, 5.02.2005, Konzert Ev.Kirche Herford-Elverdissen, 20.00 Uhr

So, 27.02.2005, Konzert St.Marien, Lemgo, 19.00 Uhr

So, 13.03.2005, Jubiläumskonzert

„11 Jahre!“, Ev.Kirche Hille-Oberlütbe, 20.00 Uhr

Internetauftritte:

www.brass-connection.de

und ganz neu!

www.cvjmblechblaeserensemble.de

6. Chorleiter-E-Maildatenbank

Die Chorleiter-Maildatenbank umfasst mittlerweile schon über 70 Einträge, es können aber gerne noch mehr werden. Wer Informationen schnell und unkompliziert erhalten möchte, melde sich bitte bei Matthias Schnabel unter matthiasschnabel@t-online.de um sich registrieren zu lassen.

7. Neu!!! www.brass-equipment.de Neu!!!

Wie der Name schon sagt, die Bläserarbeit im CVJM-Westbund ist ab sofort Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Produkte rund um das Instrument! Vom Ventilöl bis hin zum Ständer für das Instrument, vom Stimmgerät bis hin zur Literatur! Vieles haben wir da- fast alles können wir kurzfristig besorgen. Ansprechpartner für alle fachspezifischen Fragen sind die Bundesposaunenwarte. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Selbstverständlich sind alle Produkte auch unter www.brass-equipment.de online bestellbar.

8. Evangelischer Posaunendienst in Deutschland e.V.

Das Andachtsbuch 2005 liegt diesem Rundschreiben bei. Hinweisen möchten wir an dieser Stelle noch einmal auf die Möglichkeit, die Zeitschrift „*Posaunenchor*“ über uns als Verband zu abonnieren. Für nur € 5,00 + Porto erhalten Sie viermal jährlich die Zeitschrift, sowie ein Exemplar der Notengabe „Gloria“. Jedes weitere Notenheft kostet dann nur noch € 2,50.

Klaus-Peter Diehl sammelt die Abos und organisiert den Versand über den Strube-Verlag. Unter www.cvjm-westbund.de/blaeser steht das Bestellformular zum Download für Sie bereit.

Der EPiD hat einen neuen Leitenden Obmann. Im April 2005 wird Pfr. Friedemann Schmidt-Eggert in sein Amt eingeführt. www.epid.de



Er bringt für die Leitungsaufgabe eine Reihe besonderer Voraussetzungen mit. Dazu zählen nicht nur seine vielseitigen, musikalischen Interessen als Organist, aktives Mitglied in Kirchenchören und seit seinem 9. Lebensjahr als Posaunenbläser in einem Posaunenchor. Als Assessor im Kirchenkreis Trier oblagen ihm vielfältige repräsentative Aufgaben. Auch seine Tätigkeiten als freier Redakteur, Seminarleiter, Dozent und als Mitglied verschiedener Kommissionen für Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland ließen Pfarrer Schmidt-Eggert

Erfahrungen erwerben, welche bei seiner Tätigkeit als Leitender Obmann hilfreich sein werden, den Evangelischen Posaunendienst in Deutschland auch außerhalb kirchlicher Kreise weiter bekannt zu machen und zu fördern.

Zitat:

"Ich freue mich auf die neue Arbeit, die Begegnung mit Menschen, mit den Posaunenchören, der einzelnen Musikern und der Möglichkeit, das Wort Gottes für mich noch einmal anders sagen zu können."

Wir freuen uns und wünschen dazu Gottes Segen!

Der CVJM-Westbund hatte den neuen Obmann bereits zu der Bläser-Delegiertentagung zu Gast.

31. Mai bis 1. Juni 2008 Erster deutscher Posaumentag!

Der Posaunenrat des Evangelischen Posaunendienstes in Deutschland ist auf seiner diesjährigen Versammlung in Schwerte dem Vorschlag der Sächsischen Posaunenmission gefolgt und wählte Leipzig als Austragungsort für den vom 31. Mai bis 2. Juni 2008 geplanten ersten deutschen Posaumentag. Eine Stadt mit großer musikalischer Tradition durch Namen wie Bach, Schein, Reger, Mendelssohn-Bartholdy und den bekannten Blechbläsern Pezelius und Reiche.

Leipzig bietet nicht nur durch das anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 neu ausgebaute, überdachte Stadion in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt Leipzig bereits beste Voraussetzungen. Diese Stadt verfügt auch über große, zentral gelegene Kirchen, einen geschlossenen Innenstadtring mit kurzen Wegen und vielen kleinen Plätzen sowie einer zentralen Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz.

Das Programm des ersten deutschen Posaumentages sieht für jeden Geschmack etwas vor. Nach nunmehr vielen Jahren mit den von einzelnen Posaunenchorwerken und –Verbänden veranstalteten regionalen Posaumentagen ist die erste gemeinsame, gesamtdeutsche Veranstaltung mit Posaunenchören aus Ost und West unter einem Dach ein Meilenstein in der noch jungen Geschichte des Evangelischen Posaunendienstes in Deutschland. Besucher dieses ersten deutschen Posaumentags dürfen sich bereits heute auf ein Spektrum an Darbietungen freuen, welches von touristischen Attraktionen über ein vielfältiges Konzertprogramm über eine open air Jugendveranstaltung mit Bläsern und Band schliesslich seinen Höhepunkt findet in einem Festgottesdienst im Leipziger Zentralstadion.

9. Neuerscheinungen



„Bläsermusik 2005“ - das neue Notenheft ist da! Herausgegeben durch Hans-Ulrich Nonnenmann, Landesposaunenwart in Württemberg. Freuen Sie sich auf das Nachfolge-Werk des „Württembergischen Bläserhefts 2001“.

Es (ent)hält auf über 100 Seiten, was wir Ihnen versprechen: Vielseitige Notenliteratur sowohl für den Gottesdienst als auch für alle anderen bläserischen Einsätze bei unterschiedlichsten Gelegenheiten. Freie Bläserstücke und textgebundene Kompositionen für Chöre unterschiedlicher Größe und Leistungsfähigkeit. Das Repertoire der „Bläsermusik 2005“ ist bestens geeignet für eine längerfristige Chor-Aufbau-Schulung.

Aus dem Inhalt:

- Bearbeitungen von Instrumentalstücken und textgebundenen Kompositionen alter Meister (Albinoni, Bach, Boismortier, Haydn, Purcell, Rinck, Telemann usw.). Ausgewählt wurden Choräle, Lieder und Gospelmelodien, zu denen es bisher noch wenig Musiziermaterial gibt. Bei diesen Werken handelt es sich selbstverständlich um Erstveröffentlichungen für Posaunenchöre.
- Namhafte Komponisten unserer Zeit (Albus, Bredenbach, Braun, Eißler, Fünfgeld, Lamm, Louis, Sander, Schütz, Roblee, Wendel) haben neue Notenliteratur für die „Bläsermusik 2005“ geschrieben. Interessante und „alltagstaugliche“ Vorspiele, Choral- und Liedfantasien sowie Bläserbegleitsätze werden manche Lücke „klangvoll“ füllen.

Bestellen Sie jetzt – wir liefern sofort nach Erscheinen! (Dez. 2004)

Notenheft	€ 9,95
CD zum Heft	€ 17,95

Anlagen

- Seminarprospekt 2005
- Prospekt Instrumentenzubehör
- Einlademagazin „KOMMT!“
- Andachtsbuch EPiD
- Prospekt Materialstelle
- Hausprospekt Elsenburg